# Schönefelder Gemeindeanzeiger

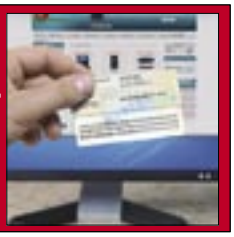
**Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld**
**13. Jahrgang • 3-2015 • 27. März 2015**

**Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf**


## Richtfest für den Erweiterungsbau der Paul-Maar-Grundschule

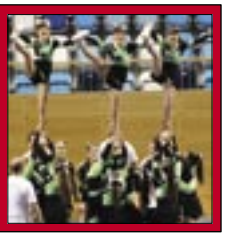
## Spielplatz „An den Eichen“ in Großziethen eingeweiht

**Informationen zum Personalausweis**
**Seite 6**


**Osterfeuer in der Selchow**
**Seite 11**

**Erfolgreiche Cheerleader**
**Seite 18**

# Geburtstage März

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

**Elfriede Demmig**, Großziethen, zum 96.
**Margarethe Treichel**, Großziethen, zum 93.
**Adelheid Heppner**, Großziethen, zum 93.
**Johanna Patzer**, Schönefeld, zum 92.
**Ursula Olschewski**, Selchow, zum 90.
**Anneliese Reichel**, Kiekebusch, zum 90.
**Elisabeth Appelhans**, Schönefeld, zum 85.
**Rosemarie Sychold**, Waltersdorf, zum 85.
**Franz Rathnau**, Waltersdorf, zum 85.
**Friedhelm Heibrock**, Großziethen zum 80.
**Christa Stropp**, Schönefeld, zum 80.
**Horst Obst,** Großziethen, zum 80.
**Doris Dumke**, Waltersdorf, zum 80.
**Karl-Heinz Senf,** Schönefeld, zum 80.
**Heinz Kruschel**, Großziethen, zum 80.
**Karla Rohloff**, Großziethen, zum 80.
**Renate Schulz**, Schönefeld, zum 80.
**Karlheinz Mährländer**, Schönefeld, zum 80.
**Veronika Gohl**, Waßmannsdorf, zum 80.
**Waltraud Gaertner,** Großziethen, zum 80.
**Waltraud Schmudde,** Waßmannsdorf, zum 80.
**Hüseyin Kücük** , Großziethen, zum 75.
**Rosemarie** Skrabey, Schönefeld, zum 75.
**Monika Meier**, Waltersdorf, zum 75.
**Margareta Fettke**, Großziethen, zum 75.
**Irmhild Bernhardt**, Großziethen, zum 75.
**Hannchen Thiel**, Waßmannsdorf, zum 75.
**Ali Evren**, Großziethen, zum 70.
**Klaus-Dieter Reich**, Großziethen, zum 70.
**Hanni La Roche**, Schönefeld, zum 65.
**Wolfgang Walter**, Großziethen, zum 65.
**Evelyn Küßner**, Schönefeld, zum 65.
**Axel Schönrock**, Waltersdorf, zum 65.
**Ingeborg Burmeister**, Großziethen, zum 65.
**Edith Schellberg**, Großziethen, zum 65.
**Heidi Leuenberger**, Großziethen, zum 65.
**Jürgen Grzesik,** Großziethen, zum 65.
**Werner Krüger,** Waltersdorf, zum 65.
**Renate Witzel**, Schönefeld, zum 65.
**Annegret Gural**, Großziethen, zum 60.
**Doris Schaefer**, Großziethen, zum 60.
**Hans-Friedger Lachmann**, Schönefeld, zum 60.
**Klaus-Dieter Schaefer**, Großziethen, zum 60.
**Christoph Bräunlich**, Schönefeld, zum 60.
**Magrit Damm**, Waltersdorf, zum 60.
**Bernhard Sypli**, Schönefeld, zum 60.
**Irena-Urszula Schneemann**, Waßmannsdorf, zum 60.
**Peter Hauke**, Großziethen, zum 60.
**Barbara Michalsky**, Großziethen, zum 60.
**Brigitte Grabowski**, Großziethen, zum 60.
**Wieslaw Szcześniak**, Großziethen, zum 60.
**Milica Andrik**, Schönefeld, zum 60.
**Burkhard Menzel**, Schönefeld, zum 60.
**Lutz Felkl**, Großziethen, zum 60.
**Michael Opitz**, Großziethen, zum 60.

**Hinweis**: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

# Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.
Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 03379 44 46 01, Herr Fuchs, Stellvertreter

# Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

**Großziethen**
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH — Erlenweg 8
Frau Rückbrot — Luchtrift 3
Tierrettungswache — Lichtenrader Chausee 8a

**Kleinziethen**
Mike und Birgit Mickley — Alt Kleinziethen 5

**Schönefeld**
Blumen Tip — Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus — Hans-Gerade-Allee 11

**Waltersdorf**
Frisiersalon Marion Klafft — Schulstraße 1

**Waßmannsdorf**
Metallbau Fischer — Dorfstraße 38

# Sitzungstermine April 2015

| | | |
|---|---|---|
| 07.04. | 18.00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld |
| 13.04. | 18.00 Uhr | Sitzung des Finanzausschusses |
| 14.04. | 19.00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Großziethen |
| 16.04. | 18.30 Uhr | Sitzung des Bauausschusses |
| 22.04. | 18.30 Uhr | Sitzung des Hauptausschusses |
| 23.04. | 18.30 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch |
| 28.04. | 18.30 Uhr | Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses |
| 29.04. | 18.00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf |
| 29.04. | 18.00 Uhr | Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf |

*Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Schönefeld,*
*durch die Umstellung der Verteilung bekamen bedauerlicherweise einige Haushalte keinen Gemeindeanzeiger. Wir bitten dies zu entschuldigen.*
*Sollte es doch noch einmal vorkommen, dass Sie keinen Gemeindeanzeiger erhalten, bitten wir um Anruf unter Tel.: 030 / 663 37 48.*

**Verlag Rudower Panorama**

# Frühling in Schönefeld

Blühende Krokusse an der Hans-Grade-Allee

# Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Schönefeld

## Die nächsten Blutspendetermine

Großziethen
Neues Gemeindezentrum
Alt-Großziethen 40,
Dienstag, 7. April, von 16-19 Uhr

Schulzendorf - Rathaus
Richard-Israel-Straße 1,
Dienstag, 21. April, von 15 - 19 Uhr

Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.

SPENDE BLUT

## In eigener Sache
## Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **am 24. April 2015.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 9. April 2015** ab.
Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

# Informationen des Bürgermeisters

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

in einigen unserer Ortsteile wurden auch in diesem Jahr **Festveranstaltungen zu Ehren unserer Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März** organisiert. Gestatten Sie mir, an dieser Stelle nochmals allen unseren Frauen anlässlich dieses wichtigen Ereignisses viel Erfolg, Glück, Lebensfreude, Frieden und vor allem Gesundheit zu wünschen! **Besonders sei den aktiven ehrenamtlichen Frauen gedankt, die sich mit ganzer Kraft in der Freiwilligen Feuerwehr, in den Sportvereinen, den Seniorengruppen und vor allem im Kinder- und Jugendbereich, bei der Integration ausländischer Mitbürger sowie in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in unserer Kommune einbringen**. Was wären wir ohne unsere Frauen? Viel weniger und das Leben wäre nur halb. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Virgens, die in Heimarbeit die Richtkrone für unser Richtfest des Erweiterungsbaus der Grundschule am 13.3.2015 geflochten hat. Ihr Blumenladen in der Attilastraße war dafür zu klein, also beschloss sie kurzerhand, für dieses wichtige Ereignis eine wunderschöne Richtkrone für uns bei sich zu Hause zu binden. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Das Wetter in diesem Frühjahr ist wirklich ungewöhnlich, deshalb nutzen Sie diese Tage! Mein Tipp: **Besuchen Sie einmal unser neues Freigehege „In den Gehren", denn dort werden Sie Wildpferde in freier Wildbahn entdecken können.** Damit wurde vom Flughafen ein langjähriges Versprechen eingelöst: eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für unsere Bürger mit einem solchen Gehege anzulegen und dem Besucher damit einen wunderschönen Anblick zu gewähren. Am Besten fahren Sie von Waßmannsdorf aus in Richtung Rudow, oder sie radeln von Großziethen bzw. Schönefeld auf dem Radweg in Richtung Rudower Chaussee, um dann diese neueste Attraktion in Schönefeld zu bewundern. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Schönefelder Gemeindeanzeigers ausführlich darüber berichten.

**Die internationale Tourismus Börse (ITB) war in diesem Jahr dadurch gekennzeichnet, dass die Mongolei Partnerland der ITB war.** Das war wirklich eine tolle Reklame und Show für dieses schöne Land. Ich hatte das Glück, an mehreren Veranstaltungen teilnehmen zu können. Unter anderem an der Eröffnungsveranstaltung mit dem mongolischen Präsidenten Ts. Elbegdorj, mit einem großartigen Eröffnungskonzert am 3.3.2015. Das war wirklich mehr als eine gelungene Show. Zudem hatte ich Gelegenheit, mit der mongolischen Ministerin für Tourismus Ts. Ojunkhorol auf einem Forum aufzutreten, um die Mongolei einer breiten Öffentlichkeit darzustellen und um über unsere sehr außergewöhnliche Städtepartnerschaft mit dem Stadtbezirk Bayangol der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatars zu berichten.

**Besonders ärgerlich ist die Tatsache, dass in Großziethen an einigen Stellen noch immer die Reste von Veranstaltungen und Feiern liegen**. So kann man in der Karl-Marx-Straße bis heute noch Teile von Knallkörpern entdecken, die nicht entsorgt wurden. Es wäre schön, wenn sich jemand der Sache annehmen würde, der vielleicht sogar mitgefeiert hat. Bis der zuständige Landesbetrieb für Straßenwesen diese Reste beseitigt, können sonst noch Monate vergehen. **Auch die Unsitte, Gelbe Säcke zu Zeiten abzustellen, in denen nicht der Abfallentsorgungsbetrieb kommt, muss aufhören,** denn Krähen, Ratten, der Wind oder Sturm sorgen schnell dafür, dass die Inhalte dieser Säcke durch die Gegend fliegen und hinterher ist wieder niemand dafür da, diesen Unrat aufzusammeln. Deshalb nochmals mein dringender Appell an alle Bürger der Gemeinde: **Bitte helfen Sie uns, solche Zustände nirgendwo in unserer Gemeinde Schönefeld zu tolerieren oder zuzulassen!**

Die Verwaltung der Gemeinde Schönefeld wird in Abstimmung mit dem Ortsbeirat beim Straßenverkehrsamt auf Grund zahlreicher Bürgerbeschwerden eine Veränderung der Verkehrsführung in der Rudolf-Breitscheid-Straße im Ortsteil Großziethen beantragen. Vorgesehen ist, die Einbahnstraßenregelung nunmehr bis zur Landesgrenze Berlins zu verlängern, um so auch den Bussen bessere Haltemöglichkeiten einzuräumen und zu sichern.

**Ansonsten sind wir dabei, die Dinge möglichst umfassend und ohne Verzug zu realisieren, die die Gemeinde beschlossen hat. Es gibt viel zu tun, aber unsere Karten, alles zu erfüllen, sehen nicht so schlecht aus.**

Ihnen allen weiterhin viel Erfolg, schöne Tage in diesem Frühjahr und vor allem viel Erfolg in all Ihrem Tun!

Und ein frohes Osterfest wünscht

*Ihr Bürgermeister*
*Ha(a)se*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

| | |
|---|---|
| Montag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| **Service-Point/Zentrale** | **030/53 67 20 0** |
| **Sekretariat Bürgermeister:** | **030/53 67 20 10** |
| **Dezernat I - Bürgerdienste** | **030/53 67 20 33** |
| **Dezernat II - Bau- und Investorenservice** | **030/53 67 20 55** |
| **Dezernat III - Zentrale Dienste** | **030/53 67 20 22** |
| **Einwohnermeldeamt** | |
| **Frau Lisa Giese** | **030/53 67 20 77** |
| **Frau Valeska Matz** | **030/53 67 20 88** |

Fotonachweis: S. 1, S. 4(3), 9, 13 A. Hybsier

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

**Redakteurin:** A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, E-mail: angela.hybsier@gmail.com

**Auflage und Erscheinungsweise:** Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

**Verlag:** Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

**Anzeigentelefon:** 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

# Richtfest für den Erweiterungsbau der Paul-Maar Grundschule

*v.r.n.l. Bürgermeister Dr. Udo Haase, Architekt Vilco Scholz, Ortsvorsteher Hans-Georg Springer, Landrat Stephan Loge, Gemeindevertreter Andreas Schluricke, Rektorin Monika Löschke, Dezernatsleiterin Dorothea Schulze*

*Zahlreiche Gäste waren zum Richtfest gekommen, darunter Carsten Saß, Beigeordneter und Dezernent für Bildung des Landkreises, Gemeindevertreter, Lehrer, Elternvertreter. Auch die Redakteure der Schülerzeitung „Pauli" waren dabei und werden über das Richtfest ihrer neuen Schule berichten.*

Der Rohbau ist fertig. Der Dachstuhl gezimmert. Da gehört es zur guten Tradition, ein Richtfest zu feiern. Das taten Bauleute, Gemeindevertreter, Lehrer, Eltern, Schüler und Gäste am 13. März 2015 auf dem Gelände des künftigen Schulcampus der Paul-Maar-Grundschule. Es ist das anspruchsvollste und größte Vorhaben, das die Gemeinde bisher geschultert hat. Die Gemeindevertreter hatten einvernehmlich und zügig entschieden und den Weg frei gemacht für die Erweiterung der bestehenden Schule. „Dieser Bau ist eine Investition in die Zukunft und eine mutige Entscheidung der Gemeindevertretung, die Hochachtung verdient. Die Einwohnerzahlen steigen, die Prognose sieht für Großziethen 10.000 Einwohner vor. Da muss schon jetzt agiert werden und die nötige Infrastruktur geschaffen werden", sagte Landrat Stephan Loge. Ortsvorsteher Hans-Georg Springer begann seinen kleinen Exkurs in die Geschichte mit der Frage: Wie viele Richtfeste für eine Schule gab es schon in Großziethen? Die Antwort war überraschend, denn schon siebenmal wurde Richtfest für eine Schule gefeiert. Schulunterricht gibt es in Großziethen seit 1847. Die erste Schule wurde 1908/09 gebaut und befand sich auf dem Dorfanger, dort, wo heute die Alte Wache steht. 1920 erfolgte der erst Anbau. Im Laufe der Jahre erhöhten sich die Schülerzahlen weitere Erweiterungen wurden nötig. Nach der Wiedervereinigung wuchs der Ort sehr schnell und so wurde die Schule 1995/96 erneut erweitert. 2004 fasste die Gemeindevertretung den Beschluss, einen Schulneubau zu errichten, um die gewachsenen Schülerzahlen unterbringen zu können. Dieser Bau erhielt den Namen „Großes Känguru", der alte Bau den Namen „Kleines Känguru", angelehnt an die Figur eines Buches des Namensgebers der Schule, Paul Maar. Das Richtfest für das Große Känguru fand am 26.10.2005 statt und im Gemeindeanzeiger von damals sieht man, wie die Rektorin Frau Löschke „Nägel mit Köpfen" machte und den Zimmermannsnagel in den Dachbalken schlägt. Auch beim Richtfest für den Neubau war handwerkliches Können gefragt. Frau Löschke hatte Übung und hatte den langen Nagel zuerst eingeschlagen. Der Brauch sagt übrigens auch, dass ein krumm eingeschlagener Nagel den Bauherrn dazu verpflichtet, mehr Getränke zu spendieren. Deshalb werden auch gern lange Zimmermannsnägel verwendet.
Bürgermeister Dr. Haase bedankte sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung und im Besonderen bei Frau Mirtschin, die beispielhaft mit dem Architekten und den Bauleuten zusammenarbeitet, so dass der Rohbau in kurzer Zeit fertig war. Er dankte vor allem auch den Gemeindevertretern, die durch ihre umsichtigen und schnellen Entscheidungen dazu beigetragen haben, dass der Zeitraum zwischen Entscheidung und Baubeginn nur gering war. Auch bei den Nachbarn bedankte sich der Bürgermeister. Sie hätten durch ihre Unterstützung dazu beigetragen, die Grundstücksfrage zu lösen, was es der Gemeinde ermöglichte, in unmittelbarer Nähe der Schule diesen Erweiterungsbau zu errichten. Dadurch kann ein moderner Schulcampus errichtet werden. Die Bauarbeiten zum Erweiterungsbau sind verbunden mit Änderungen im „Kleinen Känguru", das 2016 nach Fertigstellung des Schulneubaus eine Umnutzung zum Hort erfährt. Fertiggestellt werden soll die Schule bis zum Schuljahreswechsel 2016/17.
Das Gesamtkonzept für die Schule sieht vor: „Großes Känguru" und Erweiterungsbau, sollen dann vierzügig sein mit bis zu 720 Schülern, unter Beachtung wesentlicher Belange der Inklusion möglicherweise für 620 bis 650 Schüler. Es gibt auch eine Vorbehaltsfläche auf dem Grundstück bis hin zur Fünfzügigkeit. Architektonisch richtet sich der Neubau am „Großen Känguru" aus, jedoch sind die Gebäudeteile jeweils dreizügig. Architekt Vilco Scholz hat bereits das Große Känguru, die Mehrzweckhalle und das angrenzende Feuerwehrgebäude gebaut, hat die vorhandenen Gebäude eingebunden und einen modernen Schulcampus gestaltet. „In sechs Monaten haben wir den Rohbau errichtet und bereits 2 Mio. Euro des Investitionsvolumens verbaut. Das alles haben wir durch gute Gemeinschaftsarbeit erreicht. Ich gehe davon aus, dass wir den Zeitplan einhalten werden und auch im finanziellen Rahmen bleiben werden. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Verwaltung und den Bauausführenden hat Maßstäbe gesetzt" sagte er und übergab dann das Wort an der Zimmerer Ludwig Kubusch, der den Richtspruch sprach. **A.H.**

*Den Richtspruch sprach Zimmermann Ludwig Kubusch von der Zimmerei Thielke aus Luckau. Den Richtkranz hat Frau Virgins aus Großziethen geflochten. Da ihr Blumenladen zu klein war, nahm sie ihn kurzerhand mit nach Hause und vollendete ihr Werk dort.*

*Ansicht Nord © Die Stadtwerkstatt Teupitz*

*Ansicht Süd © Die Stadtwerkstatt Teupitz*

# Mühlenfeld folgt auf Mehdorn

Karsten Mühlenfeld hat am 16.3.2015 das Amt des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH als Nachfolger von Hartmut Mehdorn angetreten. Mühlenfeld war in der letzten Aufsichtsratssitzung am 20. Februar gewählt worden und hatte sich dem Führungskreis der FBB vor seinem offiziellen Start am Flughafen vorgestellt. Mehdorn hatte den Chefposten bei der FBB seit März 2013 inne. Er hatte im Dezember 2014 seinen Rückzug angekündigt. Rainer Bretschneider, amtierender Vorsitzender des Aufsichtsrats der FBB: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Karsten Mühlenfeld. Ich habe ihn in den zurückliegenden Jahren als hervorragenden Manager mit breiter Industrieerfahrung kennengelernt. Er ist der Richtige, die Flughafengesellschaft sicher in die Zukunft zu führen. Mein Dank gilt Hartmut Mehdorn, der den Flughafen vor zwei Jahren übernommen hat, als das Projekt am Boden lag. Er hat wichtige Weichen gestellt und den Flughafen auf klaren Kurs gebracht."

*Wechsel an der Spitze der Flughafengesellschaft: Hartmut Mehdorn (links) legt sein Amt als Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH nieder. Neuer Flughafenchef ab 16. März 2015 ist Karsten Mühlenfeld (rechts)mit dem amtierenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Rainer Bretschneider, (Mitte) © Günter Wicker / Flughafen Berlin Brandenburg GmbH*

Karsten Mühlenfeld sagte: „Ich freue mich auf die vor mir liegende Arbeit. Viele Weichen sind gestellt. Gerade die jüngsten Ankündigungen mehrerer Airlines, ihre Präsenz in Berlin auszubauen zeigen, wie attraktiv die Region Berlin-Brandenburg ist. Wir müssen den Luftverkehr in der Region zukunftsfähig aufstellen. Wir werden in Schönefeld und Tegel bis zur BER-Inbetriebnahme die nötigen Investitionen tätigen und uns auf die zügige und sichere Inbetriebnahme sowie das weitere Wachstum des BER konzentrieren."

Hartmut Mehdorn sagte: „Wir haben in den zurückliegenden beiden Jahren die Flughafengesellschaft neu aufgestellt und das havarierte Großprojekt BER wieder flott bekommen. Ich habe in meinen beiden Flughafenjahren viele motivierte Kolleginnen und Kollegen in Schönefeld, in Tegel und am BER kennengelernt. Ich wünsche ihnen und meinem Nachfolger, Herrn Mühlenfeld, alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft."

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**Arbeitnehmer** betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

**Beratungsstelle:**
**12529 Schönefeld**
**OT Großziethen**
**Schönefelder Weg 1**
**Tel./Fax 03379 - 44 76 29**
Ansprechpartner: Sabine Henck

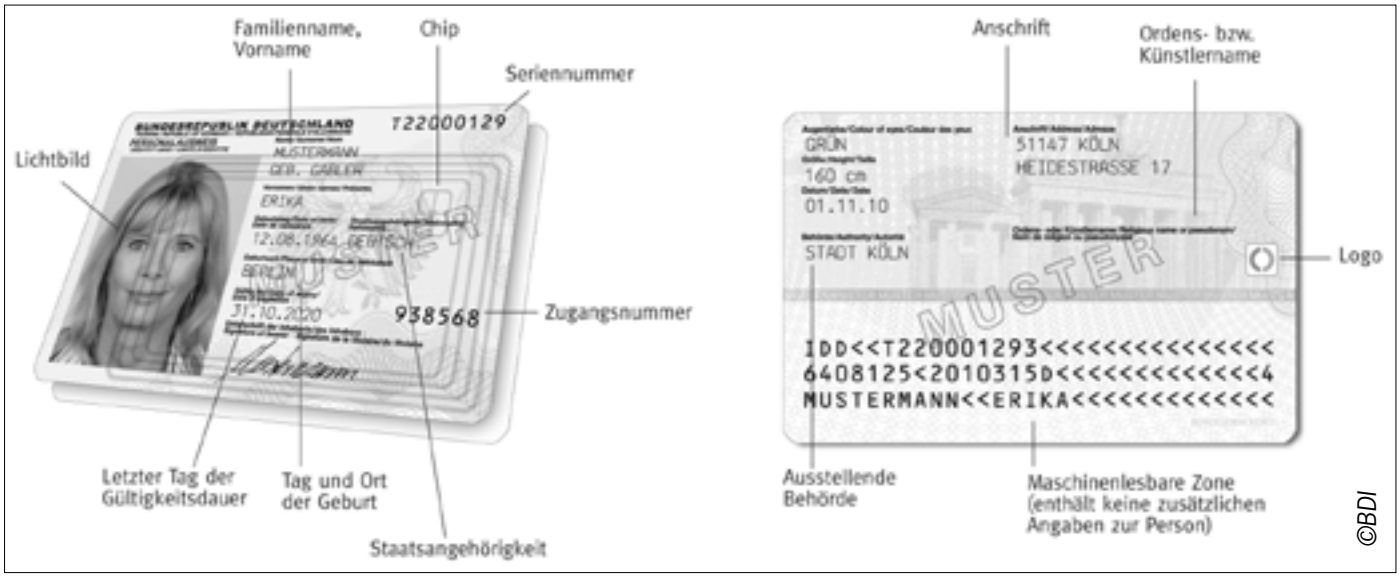
PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
**0800 - 181 76 16**
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9. April

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

2-RAD CENTER Lichtenrade
Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen
SACHS BIKES
PEUGEOT
KYMCO
SYM Engine of Life
Seit 1981
Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit
Ausstellung im EG + UG / Schnäppchenecke im Untergeschoß
Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

# Personalausweisdokument




Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, oft kommt es vor, dass bei der Beantragung eines neuen Personalausweisdokumentes festgestellt wird, dass dieses schon seit längerem abgelaufen ist.
Daher möchten wir Sie aufrufen, sich einen Moment Zeit zu nehmen, um auf Ihren Personalausweis zu schauen.
Sollte dieser schon abgelaufen sein oder kurz vor dem Ablauf stehen, kommen Sie zu den bekannten Öffnungszeiten in das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, um einen neuen Personalausweis zu beantragen. Sollten Sie einen gültigen Reisepass haben, müssen Sie kein neues Personalausweisdokument beantragen, da auch dieser als gültiges Ausweisdokument gilt.
Bei schon abgelaufenen Personalausweisen kann ein Verwarn- oder Bußgeld erteilt werden, welches sich nach den Monaten berechnet, die der Personalausweis abgelaufen ist. Sind Sie jedoch noch im Besitz eines gültigen Reisepasses, ist dieser zur Beantragung mitzubringen und es wird kein Verwarn- oder Bußgeld erteilt.
Für die Beantragung eines neuen Personalausweisdokumentes sind folgende Unterlagen mitzubringen:
- alter Personalausweis oder Reisepass/ Kinderreisepass
- Geburts-/Eheurkunde/ Namensänderung, ggf. Einbürgerungsurkunde
- biometrisches Lichtbild (nicht älter als 1 Jahr)
- bei unter 16 jährigen: Anwesenheit beider Sorgeberechtigten oder Vollmacht und Kopie des Personalausweises des zu vertretenen Sorgeberechtigten/ sowie bei Alleinerziehenden die Sorgerechtserklärung/ Negativbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)

Ohne diese Unterlagen ist eine Bearbeitung nicht möglich.
Die Gebühren finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schönefeld.

*Das Einwohnermeldeamt*

# Auskunftssperre

Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger,
wir möchten Sie auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen, dass jeden betreffen kann: die Auskunftssperre und die Übermittlungssperre. Diese gibt es in verschieden Varianten.
Sollten Sie Interesse an diesen Themen haben, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schönefeld den Antrag sowie ein Hinweisschreiben, in dem die entsprechenden Anträge erklärt werden.
Diesen Antrag senden Sie ausgefüllt und unterschrieben an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld. Telefonisch ist eine Bearbeitung nicht möglich.
Des Weiteren haben einige von Ihnen bereits eine Auskunftssperre gem. § 32b Abs. 1 Gesetz über das Meldewesen im Land Brandenburg (BbgMeldeG) eintragen lassen, da begründete Tatsachen dies rechtfertigen.
Diese Auskunftssperre ist jedoch nur zwei Jahre gültig. Wenn Sie Ihre Auskunftssperre verlängern lassen wollen, können Sie uns erneut einen Antrag zukommen lassen mit der Begründung, warum diese weiter bestehen bleiben soll.
Sollten Sie nicht sicher sein, ob Ihre Auskunftssperre noch besteht, ist eine Nachfrage nur schriftlich einzureichen oder persönlich zu erfragen (vor Ort), eine telefonische Auskunftserteilung ist nicht möglich.
Eine bestehende Übermittlungssperre/ Auskunftssperre gemäß oben genannter Anträge Nr. 1 bis 7 und Nr. 9 ist nicht von dieser Frist betroffen und gilt auch nach den zwei Jahren weiter fort.

*Das Einwohnermeldeamt*

**Es liegen keine neuen Beschlüsse vor.**

**Ferienhaus Schäckermann**
Im herrlichen Süden von Berlin - Rudow
Brigitte Schäckermann
Lettberger Straße 79 • 12355 Berlin
Telefon: +49 (0)30 663 75 00 • Mobil: +49 (0)172 316 02 15
E-mail: brigitte.schaeckermann@gmx.de
www.brigitteschaeckermann.de

**Rechtsanwältin**
Beate Knoth-Schindler
Neue Anschrift nach Umzug
**Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow**

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!
**Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31**
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

# Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Großziethen** | **am** | **31.03.** | **7 – 18 Uhr** |
| **Rotberg/Kiekebusch** | **am** | **02.04.** | **7 – 18 Uhr** |
| **Schönefeld** | **am** | **26.03.** | **7 – 18 Uhr** |
| **Selchow** | **am** | **24.03.** | **7 – 18 Uhr** |
| **Waltersdorf** | **am** | **23.03.** | **7 – 18 Uhr** |
| **Waßmannsdorf** | **am** | **25.03.** | **7 – 18 Uhr** |

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte werktags von 6.45 Uhr bis 15.30 Uhr

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf Telefon: 03375 25 68-546
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 03375 25 68-0

# Jagdgenossenschaft Kiekebusch lädt zur Genossenschaftsversammlung ein

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kiekebusch lädt zur Genossenschaftsversammlung am **23.04.2015 um 18.00 Uhr** im Generationentreff Kiekebusch ein.

Die Jagdgenossen werden gebeten sich rechtzeitig ab 17.30 Uhr einzufinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
4. Wahl des Jagdvorstandes/ Stellvertreters/Schriftführers
5. Satzungsänderung - Laufzeitverlängerung der Amtszeit auf 5 Jahre

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Eigentümer von bejagbarer Fläche im Jagdbezirk Kiekebusch. Es wird darauf hingewiesen, dass die Genossenschaftsversammlung in jedem Fall beschlussfähig ist, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.

Zur Prüfung der Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft hat jeder Jagdgenosse bei der Versammlung entsprechende Ausweispapiere, sowie Eigentumsnachweise vorzulegen. Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls entsprechend auszuweisen.

Bei gemeinschaftlichem Eigentum kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigten, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können; dies gilt auch für Eheleute.

*Oliver Pahl, Jagdvorsteher*
*Ingelore Kundoch, 1. Beisitzerin*
*Eckard Schulze, 2. Beisitzer*
*Martin Doering, Stellvertreter*
*Alfred Schwartze, Schriftführer*

# Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Auch in diesem Jahr gab es das traditionelle Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters. Am Turnier nahmen 26 Spieler teil, 15 davon kamen aus der Gemeinde. Leider traten die Spieler aus Diepensee nicht an, obwohl sie mit 7 Spielern dabei sein wollten.

Sieger wurde Dieter Burmeister aus Wildau mit 2836 Punkten. Zweiter und zum wiederholten Mal Bester aus dem Gemeindegebiet wurde Fredy Mette jun. (l.) aus Selchow mit 2737 Punkten. Er gewann den Wanderpokal des Bürgermeisters. Den dritten Platz belegte Klaus Schuck aus Großziethen mit 2641 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: privat

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen

• 12/24 Raten
• Null Zinsen
• Passt 100%
1a
Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen
Das Brillenabo
Auf Anhieb chic - in Raten zahlen
www.das-brillenabo.de
Seit über 50 Jahren Ihr Augenoptiker in Rudow
S. Brandt
Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

# Mongolei - Partnerland auf der ITB

Auf der diesjährigen Internationalen Tourismusbörse präsentierte sich die Mongolei als offizielles Partnerland. Mongolische Tourismusunternehmen stellten den Besuchern ihre Angebote vor und luden zum Besuch ihres Landes ein, das viereinhalbmal so groß ist wie die Bundesrepublik. Für manchen Schönefelder Besucher der ITB gab es viel Bekanntes zu entdecken. Bei den Deutsch-Mongolischen Volksfesten und bei Delegationsreisen in den Partnerbezirk Bayangol in der mongolischen Hauptstadt hatten sie Gelegenheit Kultur, Geschichte und Bräuche und auch Land und Leute vor Ort zu erkunden.
Auf der ITB gab es im Rahmen der BuchAwards 2015 auch einen Länderpreis, der dem Partnerland gewidmet war. Vielleicht auch als kleine Leseanregung für Sie:

**Die Preisträger sind:**
Sarah Fischer, Nicole Funck
Handbuch für individuelles Entdecken „Mongolei“

Frank Riedinger
Reise-Bildband „Mongolei“

Amélie Schenk
Reise-Kochbuch „Königshuhn & Stutenmilch“

Galsan Tschinag
Werkpreis Literatur, insbesondere für „Gold und Staub“, „Der Mann, die Frau, das Schaf, das Kind“ und „Mein Altai“

*Eröffnungszeremonie am Stand der Mongolei mit dem mongolischen Präsidenten Ts. Elbegdorj (Mitte) Foto: Messe Berlin*

# Bitte vormerken!

## 12. Deutsch – Mongolisches Volksfest

Das 12. Deutsch-Mongolische Volksfest findet am 18. Juli in Waßmannsdorf statt. Beginn ist 14.00 Uhr.
Das Fest steht unter der Schirmherrschaft des Botschafters der Mongolei in Deutschland, Herrn Tsolmon Bolor, und des Landrates des Landkreises Dahme-Spreewald, Herrn Stephan Loge.

Auf dem Programm stehen u.a. Ringen, Reiten, Bogenschießen. Mit dabei sein werden die Steppenmädchen aus Bayangol, die Gruppe Khukh Mongol, die Gruppe Roots & Boots aus Berlin, und die Kassai-Reitschule.

## Veranstaltungstermine

| | |
|---|---|
| 07. Mai | Jugend trainiert für Paralympics in Waltersdorf |
| 09. Mai | Ü-50 Landesmeisterschaft der Fußballer in Waltersdorf |
| 30. Mai | Frühlingsfest des Großziethener Scheunenchors |
| 30. Mai | Kinderfest in Waltersdorf |
| 04. Juni | Integrationssportfest in Schönefeld |
| 12. Juni | Seniorenveranstaltung in Großziethen (ab 63 Jahre mit Anmeldung) |
| 25. Juni | Kitaolympiade |

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ⁄ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ⁄ OT Großziethen ⁄ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
...wenn es um Qualität geht...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
www.FLIESEN-KRUEGER.DE

NEUERÖFFNUNG! NEUERÖFFNUNG! NEUERÖFFNUNG!
PRAXIS MAHLOW

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Alexandra von Kornatzky
Luisenstrasse 18 • 15831 Blankenfelde-MAHLOW
Fon: 03379 / 59 29 044 • Fax: 03379 / 59 29 045
info@praxis-mahlow.de • www.praxis-mahlow.de

SPRECHZEITEN

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14:30 – 17:00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14:30 – 17:00 Uhr |
| Mittwoch | – | 14:30 – 18:30 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14:30 – 17:00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 11.30 Uhr | – |

(sonstige Termine nach Vereinbarung)
NEUERÖFFNUNG! NEUERÖFFNUNG! NEUERÖFFNUNG!

# Tanz in den Mai

*Errichtung des Maibaums 2014*

Liebe Schönefelder Bürger,
anlässlich des 1. Mai möchten wir Sie herzlich auf den Sportplatz in Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee 34, einladen.

**Tanz in den Mai**
**Donnerstag , den 30. April von 19 bis 1 Uhr**
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Gegen 19.30 Uhr wird der Maibaum durch die FFW-Schönefeld aufgestellt.

**Familientag**

Am Freitag, den 1. Mai von 10 bis 16 Uhr, ist unser Familientag mit buntem Kulturprogramm u.a. mit Fußballspiel, Ständen, Hüpfburg und vieles mehr.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt

*Veranstalter: Ortsbeirat Schönefeld und der SV Schönefeld 1995 E.V.*

# Osterfeuer im Ortsteil Schönefeld

Am Samstag, den 4. April 2015, wird die Freiwillige Feuerwehr Schönefeld, mit Unterstützung durch den Ortsteil Schönefeld und die Freunde der FF Schönefeld 1908 e.V., das diesjährige Osterfeuer auf dem Gelände vor der Feuerwache an der Hans-Grade-Allee 23 entzünden. Für alle jüngeren Gäste wird ab 17.00 Uhr leckeres Stockbrot, Kinderdisko und ein kleines Osterfeuer angeboten. Natürlich wird der Grill dann schon angeheizt und es gibt Getränke für Groß und Klein. Bei Einbruch der Dämmerung wird das große Osterfeuer entfacht. Bei einer heißen Grillwurst oder einem Stück Grillfleisch und leckeren Getränken steht dann einem gemütlichen Abend bei Musik und guter Laune nichts mehr im Wege. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Einnahmen unterstützen wie in jedem Jahr die Arbeit der Jugend- und Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Schönefeld.

**Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen Frohe Ostern!**

Am Veranstaltungstag kann zwischen 10 und 13Uhr der Aufbau des Osterfeuers mit der Abgabe von Grünschnitt auf dem Gelände der Feuerwehr unterstützt werden.

*FF Schönefeld, Ortsbeirat Schönefeld & „Freunde der FF Schönefeld 1908“ e.V.*

## EINLADUNG – Kuba heute

Frau Daenecke vom Verein KarEn e.V. berichtet in Wort und Bild über ihre Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen von ihren jüngsten Solidaritätsreisen nach Kuba.
Wann? am Mittwoch, dem 22. April um 18.30 Uhr
Wo? Schönefeld, „Fero`s Pizzeria“
im Schwalbenweg (ehemals „Doppeldecker“)

***Herzlichen Dank...***
*... allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unseres lieben Verstorbenen*

***Paul Müller***
** 09.02.1935 † 31.01.2015*

*mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

***Familie Müller, Koch und Teubner***

*Schönefeld, im Februar 2015*

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

· ästhetische Zahnheilkunde
· Implantate und Oralchirurgie
· Anti-Schnarchschienen
· Prothetik
· Individualprophylaxe
· Bleaching in 60 Minuten
· Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter
030 · 705 509 - 0

Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie mich am 09. und 10. Mai auf der Rudower Meile in Alt Rudow, 12357 Berlin. Ich berate Sie gern.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

**Thomas Hahn**
Mobil: 0172 8126815

thomas.hahn
@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

# Jugendklub „Lagune“ nahm am Mattenball –Turnier in Blossin teil

Am 13. März besuchte der Jugendklub „Lagune“ das erste Mattenball-Turnier in Blossin. Fünf Mannschaften kämpften um den Sieg. Die Regeln waren einfach zu verstehen. Es wurde in einer großen Halle gespielt mit zwei Matten und einem Lexiball. Es waren immer fünf Personen in einem Team. Die „Lagune“, die sich „Team MC Einbeinfrei“ nannte, bestand aus neun Personen, fünf Spielern, vier Auswechselspielern und zwei Betreuern.

*Spiel mit vollem Einsatz Foto: privat*

Die Spieler mussten versuchen, denn Lexiball auf die Matte des anderen Teams zu werfen. Er musste so geworfen werden, dass ein beliebiger Spieler, während er springt, den Ball in der Luft fängt und dann erst auf der Matte aufkommt. Jeder Spieler, sobald er denn Ball hatte, durfte nur einen Sternschritt machen und musste dann versuchen, den Ball zu einem anderen Spieler aus seinem Team zu werfen. Das Team, das richtig mit dem Ball auf der Matte aufkommt, hat einen Punkt bekommen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, obwohl es auch Verletzungen während des Spieles gab. Der Jugendklub“ Lagune“ alias MC Einbeinfrei wurde Zweiter. Am Anfang hatte es zwar noch etwas gehapert, dennoch haben die Spieler vom MC Einbeinfei aufgeholt und freuen sich schon auf das nächste Spiel.

*Joanna-Abby Fiebig, Schülerpraktikantin im Jugendklub „Lagune“*

# Schönefeld im Heimatkalender Königs Wusterhausen und Dahmeland

Das Thema des Heimatkalenders 2015 lautet „Die alten Ortskerne“. Dargestellt sind die historischen Ortskerne von Orten aus dem Dahmeland. Auch unser Schönefelder Dorfanger, sehr geschichtsträchtig, ist nun in diesem Heimatkalender vertreten. Der Kalender ist in Buchform DIN A5 im Handel erhältlich. Zu beziehen im Dahme-Landmuseum KW oder auch im Buchhandel im A10 Center bei Thalia für 5 € oder über den Museumsshop des Heimatvereins: www.heimatverein-kw.de. Im Dahmelandmuseum in Königs Wusterhausen befindet sich auch ein so genannter Touchscreen. Hier sind alle Orte des Dahmelandkreises abrufbar vertreten. Den Bildschirm berühren, den Ort anklicken und schon kann man auf dem Monitor vieles über den Ort und dessen Geschichte nachlesen. Im Museum ein Erfolgsrezept, was von den Besuchern gern angenommen wird. Auch hier habe ich dazu beitragen, unseren Ortsteil Schönefeld würdig darzustellen. Leider fehlen aus den Ortschaften Waßmannsdorf, Selchow und Rotberg noch Mitstreiter, auf diese Weise aktiver unsere Gemeinde insgesamt zu repräsentieren. Vielleich findet sich ja noch jemand aus den genannten Orten, hier ein wenig Heimatgeschichte mit publik zu machen. Es wäre schön, wenn sich auch einmal jüngere Schönefelder mit Interesse für die Erforschung ihrer Heimatgemeinde finden würden. Schließlich sollte man die Geschichte aller Gemeinden bewahren. Unsere Nachfahren werden es uns vielleicht einmal danken. Einen Besuch des Museums, mit vielfältigen Themen unseres Kreises kann ich empfehlen.

*Hans Schäfer, Ortschronist*

*Foto: privat*

Der Frühling kommt! Jugendliche aus der „Lagune“ und Eltern aus dem „Eltern-Kind-Zentrum“ läuteten den Frühling ein. Die Frühlingsblüher haben es noch nicht ganz aus dem Boden geschafft, dennoch wollen wir alle Farbe haben.

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
www.gemeinde-schoenefeld.de

*Foto: privat*

Am 18. Februar wurde die Grillsaison im Jugendclub „Lagune“ Schönefeld eröffnet. Was sich viele gar nicht vorstellen, die jungen Menschen organisieren sich komplett selbstständig und gestalten regelmäßig „Grillpartys“.
Mal werden konventionelle Grillgerichte gezaubert, mal gibt es Vegetarisches, mal gibt es Gerichte, die einige von ihrer Familie kennen. Spaß, Genuss, Kreativität und Gemütlichkeit werden zelebriert und natürlich bleibt auch im finanziell alles im Rahmen.

Wir freuen wir uns alle auf den Frühling und Sommer! Dann können wir wieder jeden Tag draußen sitzen ohne Jacke und Decke.

# OSTERFEUER

Foto: privat

Die Freiwillige Feuerwehr in Selchow veranstaltet am **2. April 15 ab 18.00 Uhr** an der Feuerwache ihr diesjähriges Osterfeuer. Wir freuen uns auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Selchower Dorffestspiele

Einladung zum Selchower Dorffest am 2. Mai 2015 ab 13 Uhr für Dich und 4 Freunde zum Sportfest.

Messt Euch in den Disziplinen:
Baumstammweitwurf • Findlingsweitwurf • Tauziehen • LKW ziehen
Ab 19 Uhr gibt es Tanz-, Livemusik und Unterhaltung mit der Band Tranzportaz
Anmeldung bis zum 19.4. unter sportfest-selchow@gmx.de
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Zwerge gibt es eine Hüpfburg.

Foto: privat

Ortsvorsteher Herr Alfred Mann und Frau Stippekohl von den Senioren gratulierten Frau Olschewski zum 90. Geburtstag. Sie ist jetzt die älteste Einwohnerin im OT Selchow. Sie ist eine rüstige Dame, führt ihren Haushalt noch selbstständig und versorgt liebevoll ihre Katzen.
Wir wünschen ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

*Ortsbeirat Selchow*

**WAßMANNSDORF**

Am Donnerstag, dem **2. April 2015 findet ab 18.30 Uhr** vor der Feuerwache in Waßmannsdorf, wie in jedem Jahr, das traditionelle Osterfeuer statt.
Der Förderverein und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waßmannsdorf möchten dazu herzlich einladen.

# Badminton-Turnier in Waßmannsdorf

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in „Dymkes Gaststätte“ wurde der Turnierverlauf ausgiebig besprochen.

*Andreas Schlitt, SV Waßmannsdorf 1956*

Fotos: SV Waßmannsdorf

*links: Bei der 9. Auflage des Turniers am 14.03.2015 in der Begegnungsstätte wurde erstmalig auch ein Pokal für das beste Damen-Doppel vergeben. Nach gut zwei Stunden standen die Sieger fest: Bei den Damen konnten Birgit Schölling und Bettina Schlitt den begehrten Erika-Mustermann-Pokal entgegen nehmen.*

*Bei den Herren gab es eine Titelverteidigung durch das Team von Michael Tegel und Steffen Sommer, die ohne Satzverlust blieben.*

# Nachgefragt: bei Dr. med. dent. Vera Sztankay

*Christoph Vannier aus der Paul-Maar-Grundschule gewann den ersten Preis bei einem Preisausschreiben in der Praxis. Den Eisgutschein vom Café Moin Moin bekam er von Arzthelferin Frau Herrmann-Weninger.*

Foto: privat

*Die Gruppe der Vorschulkinder aus der Kita „Gänseblümchen" besuchte im vergangenen Jahr die Kieferorthopädiepraxis.*

Foto: privat

**Sie haben gerade Ihr einjähriges Jubiläum gefeiert. Wie ist es Ihnen in diesem Jahr ergangen?**
Wir haben uns gut eingelebt. Alles ist gut angelaufen. Wir fühlen uns sehr wohl hier in Großziethen. Der Kontakt zu unseren Patienten ist sehr persönlich. Die Kinder kommen gern hierher, das bestätigen die Eltern immer wieder.

**Woran liegt das?**
Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch und auch eine Tasse Kaffee. Dieser persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig.

**Sind es vor allem Kinder und Jugendliche, die Sie behandeln?**
Zwei Drittel sind Kinder und Jugendliche und ein Drittel Erwachsene. Wir haben gute Kontakte zu den Kitas „Sonnenblick" und „Gänseblümchen" und zur Paul-Maar-Grundschule entwickelt. Die Kinder haben uns mit ihren Gruppen hier in der Praxis besucht und einen Einblick bekommen. Ich habe ihnen gezeigt, was ein Kieferorthopäde macht und wie z.B. ein Röntgengerät funktioniert. Das ist sehr hilfreich, wenn die Kinder dann selbst einmal eine Behandlung haben, kennen sie das und die Scheu ist nicht so groß.
Die Schüler der 2a der Paul-Maar Grundschule haben mich z.B. an einem Wandertag zur Zahngesundheit hier in der Praxis besucht.
(Anmerkung der Redaktion: Nachzulesen im Newsletter der Paul-Maar-Grundschule Nr. 42 vom Januar 2015 www.paul-maar-grundschule.de/Förderverein/Newsletter)

**Was ist neu in Ihrer Praxis?**
Ab Mai wird bei uns eine Prophylaxehelferin tätig sein. Sie ist spezialisiert auf Kinder mit Zahnspangen. Bei denen ist Mundhygiene besonders wichtig. Sie wird den Kindern zeigen, wie man Zähne richtig putzt und was beachtet werden muss, wenn man eine Zahnspange trägt.

**Was hat es mit den Aufklebern an Ihren Fenstern auf sich?**
Die Sternchen neben dem Zahn sind die Sterne des MCC Großziethen, das sind die Cheerleader. Zu denen haben wir eine besondere Beziehung. Wir unterstützen das Team, haben T-Shirts gesponsert und wollen auch einen Sportmundschutz für die Sportler zur Verfügung stellen. Für mich ist es wichtig, dass wir in das Leben im Ort einbezogen sind und uns einbringen. Dazu trägt auch viel unsere Arzthelferin Frau Herrmann-Weninger bei, die aus Großziethen kommt.

Ich möchte einfach noch einmal sagen, dass wir uns sehr wohl hier fühlen. Wir sind sehr freundlich aufgenommen worden. Es macht viel Spaß, hier zu arbeiten. **A.H.**

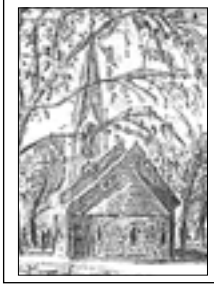
## Klangmeditation -

in der Dorfkirche in Großziethen, Alt-Großziethen

jeweils sonntags
von 17 Uhr – 18 Uhr

am 19. April 2015
am 24. Mai 2015

Wir laden Sie herzlich zur Klangmeditation ein!



Lassen Sie sich von den Klängen von Klangschalen, Gongs u.a. obertonreichen Instrumenten in Ihr Innerstes führen….

***Britta Armbröster und Klangpartnerinnen***

Eintritt auf Spendenbasis

Webasto

Großer Komfort
für kleine Autos.

ab 1.098,*
inkl. Einbau und
Vorwahluhr.

www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de

1. Kfz-Meisterbetrieb
in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH

Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

# Saturn - der Herr der Ringe

**Freitag 17. April, 18 Uhr**
**Ev. Gemeindezentrum Großziethen,**
**Alt Großziethen 40**
**Ein astronomischer Vortrag mit musikalischer Umrahmung**

Der Vortrag führt Sie mit Bild- und Videoprojektionen in die einzigartige Welt des Gasriesen Saturn.
Saturn nimmt zweifellos einen besonderen Rang unter den Planeten des Sonnensystems ein.
Er ist zwar nicht der einzige Ringplanet, aber sein Ringsystem ist zweifellos das eindrucksvollste, das wir bisher kennen.
Mehrere Raumsonden haben den Planeten besucht und lieferten und liefern uns fantastische Einblicke in eine ferne faszinierende Welt.
Nicht weniger interessant sind die zahlreichen Monde des Saturn.
Fast jeder hält eine eigene spannende Geschichte bereit.
Begleiten Sie Hans-Friedger Lachmann, den langjährigen Produktionsleiter des Zeiss-Großplanetariums bei dieser Reise ins äußere Sonnensystem.

Es musizieren der Chor und der Instrumentalkreis der Kirchengenmeinde Großziethen. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit, bei einem Imbiss noch ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende für das Ev. Gemeindezentrum wird gebeten.

# Abschied nach mehr als 23 Jahren

## Interview mit Dr. med. Klaus Burmeister

*Dr. med. Klaus Burmeister und seine langjährige Arzthelferin Bianca Pusch*

**Am 31. März endet Ihre Zulassung als Vertragsärztliche Hausarztpraxis. Wie lange haben Sie als Hausarzt in Großziethen praktiziert?**
Ich habe am 1. Oktober 1991 hier in Großziethen meine Praxis eröffnet. Davor war ich viele Jahre an der Charité tätig. Ich suchte damals eine neue berufliche Herausforderung. Meine erste Arzthelferin Frau Brita Leonhardt war damals Gemeindeschwester und kommt aus Großziethen. Sie hat mir das Eingewöhnen leicht gemacht. Mehr als 20 Jahre lang war dann Frau Bianca Pusch meine Arzthelferin. Sie war die gute Seele der Praxis. Sie wird nahtlos in eine andere Praxis wechseln. Mit einer guten Arzthelferin steht und fällt eine Praxis.

**Wie viele Patienten haben Sie im Laufe der Jahre betreut?**
Angefangen habe ich mit 500 Patienten. Die Patienten haben laufende Nummern erhalten und am heutigen Tage stehen wir bei 10 154. Im Jahr habe ich so ca. 1000 Patienten regelmäßig behandelt.
Meine älteste Patientin war 101 Jahre alt und der jüngste Patient 10 Monate. Am meisten Spaß gemacht hat es, wenn man junge Frauen und Männer behandelt hat, die schon als Kinder in die Praxis gekommen sind.

**Sie waren länger als 23 Jahre in Großziethen tätig. Wird man da nicht ein bisschen wehmütig, wenn man Abschied nimmt?**
Ja, ein bisschen Wehmut ist schon dabei, aber ich freue mich auch auf den neuen Lebensabschnitt und ich werde künftig in der Nähe wohnen und dem Ort weiterhin verbunden bleiben. Großziethen ist der Ort, an dem ich am längsten gewohnt habe und da entstehen viele persönliche Beziehungen.

**Wie werden Sie Ihren Ruhestand verbringen?**
Nach 40 Berufsjahren freue ich mich auf meinen Ruhestand. Zuerst werde ich noch damit beschäftigt sein, die Praxis abzuwickeln und geordnet aufzulösen. Das wird noch ein Weilchen dauern. Dann möchte ich all die Dinge tun, die bei einer Arbeitswoche mit 40 bis 60 Wochenstunden nicht möglich waren. Meine Frau und ich wollen die Angebote in Berlin nutzen ins Theater gehen, die Museen besuchen, Freunde treffen und reisen. Außerdem besuchen wir regelmäßig eine Tanzschule. Sie sehen also, es gibt viele Pläne.

**Wie verlief die Suche nach einem Nachfolger?**
Ich habe auf verschiedenen Wegen versucht, einen Nachfolger für die Praxis zu finden. Es gab auch einige Interessenten. Leider hat sich keiner von ihnen entschieden, sich in Großziethen niederzulassen. Es ist schwierig, einen Nachfolger für einen Hausarzt zu finden. Das ist ein generelles Problem.

**Was wird aus Ihren Patienten?**
Wir haben unsere Patienten frühzeitig informiert. Ich hatte natürlich immer noch gehofft, dass ein Arzt sich entschließt, sich hier als Hausarzt niederzulassen. Die Patienten bekommen ihre Befunde in Papierform, wenn sie zu einem Kollegen wechseln. Das macht uns viel Arbeit, denn die Akten liegen in elektronischer Form vor, aber wir denken, dass das zu einem anständigen Abschluss gehört.

**Werden Sie sich vollständig zurückziehen aus der Praxis?**
Mit dem 31.3.2015 endet meine Zulassung als Vertragsärztliche Hausarztpraxis. Deshalb können ab dann ausschließlich privatärztliche Leistungen und nur mit vorheriger Anmeldung erbracht werden. Im „Treffpunkt Gesundheit“ biete ich u.a. an:
Bestimmung der Körperzusammensetzung bei Sport, beim Abnehmen und nach schweren Erkrankungen, Reiseberatung und –impfungen, hypnose- und medikamentengestützte ärztliche Hilfe bei der Nikotinentwöhnung, medikamentenfreie Mitbehandlung (Suggestionstherapie) von Warzen, Gürtelrose und Schuppenflechte.

**Was hat sich in ihrer Zeit hier verändert?**
Als ich hierher kam, hatte Großziethen 1267 Einwohner heute sind es 7800. Vieles hat sich verändert. Und natürlich haben sich auch meine Patienten verändert. Sie sind gesundheitsbewusster geworden. Es hat mir viel Freude gemacht, hier zu arbeiten. Ich habe viele persönliche Bekanntschaften geknüpft und mich sehr wohl hier gefühlt.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren neuen Lebensabschnitt.**
Informationen finden Sie unter: dr.burmeister.org

**Patienten bedanken sich:**

Sehr geehrter Herr Dr. Burmeister, wir möchten uns bei Ihnen und Ihrer Mitarbeiterin Frau Pusch für die jahrelange freundliche und kompetente ärztliche und medizinische Betreuung sehr herzlich bedanken.

Danke auch für die unbürokratische und kurzfristige Weitergabe unserer Unterlagen an unsere zukünftige Hausärztin. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihr weiteres Leben als „Ruheständler“ bei bester Gesundheit.

# Schönefelder Schüler wieder zum Skifahren im Salzburger Land

Foto: privat

Auch in diesem Schuljahr fuhren Schüler und Schülerinnen mit vier Betreuern der Oberschule am Airport zum Skikurs nach Österreich.

Vom 22. bis 27.02.2015 führte die Schule wieder ihr traditionelles Skilager in Eben im Pongau durch.

Schon Tage vor der Abfahrt verfolgten die Schüler interessiert und gespannt im Internet die Wetterprognosen. Auch die Pistenbeschaffenheit wurde jetzt schon „fachmännisch“ unter die Lupe genommen, denn 20 der 30 Teilnehmer waren schon im vergangenen Jahr dabei und wollten ihr skifahrerisches Können auch in diesem Jahr weiter ausbauen und so nun schon zum zweiten Mal den „Riesen-Skigaudi“ im Skigebiet Amadé genießen. Die Vorfreude war wirklich groß. Mit einem Reisebus der Firma Palm aus Halbe kamen wir nach 9-stündiger Fahrt noch relativ entspannt im Jugendgästehaus an und wurden dort von unserer Herbergsmutter Waltraut mit einem Abendbrot empfangen. Noch die Skier, den Helm und die Stiefel leihen, nur noch einmal schlafen und dann ging es am Montag endlich auf die Piste.

„Endlich wieder Schifoan“ dröhnte es täglich aus den Lautsprechern unseres Reisebusses und alle haben mitgesungen.

Noch einmal wurden zur allgemeinen Sicherheit die notwendigen Grundlagenübungen auf den Anfängerpisten absolviert. Unsere Betreuer hatten Patenschaften organisiert. Das bedeutete, dass die Fortgeschrittenen den absoluten Anfängern halfen und wertvolle Tipps gaben.

Wir waren erstaunt, wie schnell dadurch die Neulinge den Anschluss schafften. So konnten fast alle gemeinsam bald die Pisten befahren, auf die wir uns schon so lange freuten.

Bei fast durchgängig schönem Wetter und blauem Himmel, einmal nur schneite es, konnten wir in den Pausen das herrliche Alpenpanorama auf 2000 m Höhe genießen.

Da störte es auch nicht, dass die Sportlehrer uns täglich Noten für unseren Leistungsfortschritt und unser Sozialverhalten während des Kurses verpassten. Alle haben dadurch ihre Sportnote verbessern können.

Spaß hatten wir auch am skifreien Tag beim Stadtbummel durch Salzburg und abends beim Entspannen in der Therme in Altenmarkt.

Am Donnerstag und Freitag stand dann wieder Skiausbildung auf dem Plan, die dann mit einer kleinen Leistungsüberprüfung am Freitag darin bestand, dass jeder einmal auf einem kleinen Pistenabschnitt Technik und Tempo demonstrieren sollte.

Wir bedanken uns bei unseren Organisatoren und Betreuern Herrn Trumpf, Frau Thielemann, Frau Brychlik und Herrn Zivkovic für die rundum tolle Skifahrt und eine unvergessliche Wanderwoche.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7, 8, 9 und 10

Foto: privat

*Klasse 7.1 mit Frau Thielemann am 12. März beim Marmorieren von Ostereiern zur Ausgestaltung des Schulhauses*

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

**Waldstr. 28 • 12529 Schönefeld**
**Tel.: 030 - 634 999 29**
**Fax: 030 - 634 999 28**
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

**Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald**

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon.
2 Pers. 25.– €, jede weitere Person 5.– €.
☎ 09223-473 • **www.ferienhof-poehlmann.de**

# Konzertabend zur Flügeleinweihung in der Evangelischen Schule Schönefeld

Der Konzertabend zur Einweihung des neuen Flügels der Evangelischen Schule Schönefeld bescherte den Besuchern nicht nur einen musikalisch interessanten Abend, durch die großzügigen Spenden der zahlreich erschienenen Gäste kann für den neuen Flügel nun auch gleich eine neue Abdeckung angeschafft werden.

Mehr Besucher als erwartet hatten am Abend des 20. Februar 2015 den Weg nach Großziethen in die Evangelische Schule Schönefeld gefunden, um den neuen, frisch restaurierten Bechstein-Flügel erstmals in Aktion zu sehen – und vor allem: zu hören! In einem kurzweiligen, einstündigen Programm zeigten einige Schülerinnen und Schüler der Schule ihr Können am neuen, wenngleich schon beinahe 120 Jahre alten Tasteninstrument. Das ganze Klangspektrum des Flügels schöpfte dann die erst 12-jährige Nachwuchspianistin und mehrfache „Jugend musiziert"-Teilnehmerin Sarah Dietrich eindrucksvoll aus. Abgerundet wurde der musikalische Teil des Abends durch mehrere Stücke des Schulchores.

Im Anschluss an die Kunst stand dann Kulinarisches und Konversation auf dem Programm: Das von Eltern- und Lehrerschaft kostenlos zur Verfügung gestellte Buffet stillte den ersten Hunger und sorgte dafür, dass die Konzertgäste noch lange beieinander standen, die gehörten Musikstücke nochmals Revue passieren ließen oder die Chance nutzten, den nun für alle zugänglichen Flügel etwas näher unter die Lupe zu nehmen. Gebaut wurde dieser bereits im Jahre 1898. Dank der fachkundigen Hände von Klavierbauer Ulrich Osterland wurde das betagte Instrument, das zuvor lange unbenutzt in einer Berliner Wohnung gestanden hatte, wieder zum Leben erweckt, umfänglich restauriert und steht nun in neuem Glanz für die musische Bildung an der Evangelischen Schule zur Verfügung.

Schülerin mit Zuhörern

*Foto: privat*

Und nebenbei konnte im Rahmen des Konzertabends auch noch ein klitzekleines Problemchen gelöst werden: Der Förderverein hatte zwar die Kosten für die Restaurierung und Wiederinstandsetzung des Instrumentes übernommen, das Geld für eine schützende Hülle für den wertvollen Flügel war aber noch nicht ganz beisammen. Da während des Konzerts weitere knapp 400 € von den anwesenden Gästen gespendet worden sind, ist nun auch die Finanzierung der Abdeckhaube gesichert. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

## Trödelmarkt mit großen und kleinen Dingen

Hiermit laden wir zum Trödeln in den Kneipp- Kindergarten „Sonnenblick" Alt Großziethen 53, 12529 Schönefeld am **12.04.2015** recht herzlich ein.

Aufbau ab 8.00 Uhr

Eröffnung des Trödelmarktes mit den großen und kleinen Dingen zum Frühjahrsputz von Keller, Kammern und dem Dachboden ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf unserem Gelände.

Standgebühr 5,00 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen.

Anmeldung:
Tel: 03379/ 44 76 78, Fax: 03379/ 44 67 13
E Mail: post@kita-sonnenblick.de

## Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

| | |
|---|---|
| Haupt- und Nebenwohnung: | 14476 |
| Hauptwohnung: | 14064 |
| Nebenwohnung: | 412 |

(Stand 11. März 2015)

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48


Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA · CITROËN SERVICE · SERVICE

Der Škoda Fabia
WHITE EDITION
& BLUE EDITION

50%
auf Winterreifen
und -kompletträder*

*Nur in Verbindung mit Kauf eines Škoda Fabia Neuwagens oder Tageszulassung

Škoda Fabia White- oder Blue Edition
44 kW (60 PS), Tageszulassung: 09/2014 - **Nur solange der Vorrat reicht!**

- Klimaanlage
- Zentralverr. fernbedienbar
- Radio mit CD und MP3
- ESP und ABS
- 4x Airbag
- el. Fensterheber vorne
- geteilt umklappb. Rückbank u.v.m.

ab € 8.990,-

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 7,3 innerorts, 4,5 außerorts, 5,5 kombiniert. CO2-Emissionen: 128 g/Km (kombiniert), Energieeffizienzklasse D. Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung. Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**MARIENDORF**
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

**STEGLITZ**
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

**WASSMANNSDORF**
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

**www.autohaus-wunderlich.de**

# MOIN MOIN-CUP 2015 - Turniere der E- u. D-Juniorinnen der SG Großziethen

Die Moin Moin-Cup Turniere der E- u. D-Juniorinnen am 15.02.15 in der Mehrzweckhalle Großziethen waren in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg.

Volle Halle, sehr gute Gastmannschaften aus Berlin und Brandenburg, tolle Zuschauer, große Zufriedenheit allerseits, hervorragendes Buffet und dazu noch ein gutes sportliches Abschneiden der SG Mannschaften!

Was will man mehr?!?! Insgesamt verfolgten rund 400 Zuschauer die beiden nacheinander durchgeführten Turniere.

Das E-Juniorinnen „Nachwuchs-Team“ belegte nach toller kämpferischer Einstellung Platz vier in der Gruppe, wobei nur die Niederlage gegen den späteren Turniersieger Lichtenberg 47 deutlicher ausfiel, die zwei anderen Partien endeten knapp und etwas unglücklich jeweils 0:1. Dafür gewann man dann aber wenigstens im Spiel um Platz 7 gegen Tennis Borussia im Neunmeterschießen.

Das etwas „reifere“ E-Mädchen Team gewann alle seine Vorrundenspiele (unter anderem mit 2:0 gegen Turbine Potsdam) und sorgte im Halbfinale gegen Grün-Weiß Neukölln für einen wahren Nerventhriller. Da es nach regulärer Spielzeit Unentschieden gestanden hatte, musste auch hier ein Neunmeterschießen über Sieg oder Niederlage entscheiden. Und trotz großer Anspannung, ob der vielen zuschauenden Eltern, Verwandten, Freunde usw. behielten die Mädels die Nerven und siegten, wenn auch erst im dritten Durchgang des Neunmeterschießens und standen so im Finale.

Hier gab es dann zwar eine 1:3 Niederlage gegen Lichtenberg 47, welche unglücklicherweise durch ein Eigentor nach wenigen Sekunden eingeleitet wurde, aber das tat dem erfolgreichen Abschneiden des Teams keinen Abbruch. Beide E-Mädchen Teams haben sich toll präsentiert und es genossen vor so vielen Zuschauern zu spielen.

Am Nachmittag rundeten dann die D-Mädchen den sportlichen Erfolg noch mit einem nicht ganz erwarteten 4. Platz ab. Sie siegten in der Vorrunde überzeugend mit 3:0 und 4:0 gegen den Nordberliner SC und gegen Tennis Borussia. Lediglich gegen den letztlich überlegenden Turniersieger aus Friedrichshagen gab es eine deutliche Niederlage. Im Halbfinale erwies sich dann die Mannschaft der Turbinen aus Potsdam als etwas zu stark und gewann mit 2:0. So blieb das Spiel um Platz 3 gegen die Mädels vom Berliner AK 07.

Diese waren dann unseren Mädchen vor allem körperlich doch deutlich überlegen und so gingen dann auch dieses Spiel und damit der dritte Platz an den Gegner. Aber kein Grund sich zu ärgern. Die D-Mädchen haben das ebenfalls ganz toll gemacht.

Von unseren Gästen hagelte es von allen Seiten nur Lob über den zweiten Moin Moin-Cup der Mädchen der SG Großziethen und alle freuen sich schon aufs nächste Mal!

Schließen möchte ich mit einem herzlichen DANKESCHÖN an alle teilnehmenden Gastmannschaften und die Besucher unserer Turniere und natürlich einem riesen DANK an alle unsere Sponsoren, dem Eiscafé Moin Moin, den Druckprinzen, der Sozialstation Aycapima und dem Hauptvorstand der SG Großziethen für die tolle Unterstützung.

Und ein ganz besonderer DANK gebührt natürlich den Eltern aller unserer Mädels.

Super was Ihr alle, ob Vorbereitung, Verkauf, Kampfgericht, Ansager etc. geleistet habt!!! DANKESCHÖN dafür!!!

*Torsten Holtfreter,*
*SG Großziethen*

Gewerbefläche für Praxisräume vom Eigentümer
130,00 m² EG zu vermieten
Direkt neben Apotheke und Kindergarten
Parkplätze vorhanden
Tel. 03379 / 44 13 0 • info@marotzke.de

TAG DER OFFENEN TÜR
26.4.15
Ab 14.00

Programm:
Showmatches
Schnupper- & Beachtennis
Begrüßungsgetränk
Grill- & Cocktailstand
Kinderschminken &
weitere Aktivitäten

**Der Tennisclub**
**BTC Gropiusstadt lädt ein!**

Besucher erhalten einen Einblick in das Vereinsleben sowie die verschiedenen Facetten des Tennissports und können das vielseitige Angebot des BTC Gropiusstadt kostenlos kennenlernen.

Neumitglieder erhalten an diesem Tag
**25 % Rabatt auf den**
**Jahresbeitrag 2015 und 2016**

Besuchen Sie uns ohne Anmeldung im **Matthäusweg 8, 12355 Berlin.** Tennisschläger werden Ihnen bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Bei Regen finden die Angebote in der Halle und im Clubhaus statt.

**Ansprechpartner:**
Patrick Schlappa, 0178/5164714
schriftwart@btc-gropiusstadt.de
**www.btc-gropiusstadt.de**

NEU KUNG FU
Ab 17. März 2015 in **Schönefeld**
Trainingszeit: Dienstag 17 - 18 Uhr
Turnhalle Astrid Lindgren Schule
**Probestunde kostenlos für Jeden von 6 - 88**
Infos & Anmeldung unter:
Tel.: 0171 24 36 390
www:kampfkunst-ensemble.de

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Foto: privat

Jeden Montag um 16:30 Uhr trifft sich die Gymnastikgruppe des SV-Schönefeld 95 e.V. in der Sporthalle der Schule am Airport, zur sportlichen Betätigung. Am Rosenmontag ist es schon seit einigen Jahren eine Sportstunde ganz anderer Art. Gut gelaunt und in hübschen Kostümen treffen sich die Gymnastikdamen zur Faschingsfeier auf dem Schönefelder Sportplatz. Es ist eine fröhliche Runde in der viel gelacht, geschunkelt und getanzt wird, so dass die sportliche Betätigung auch an diesem Tag nicht zu kurz kommt. Nicht nur Fasching sondern auch ein zünftiges Sommerfest und eine Weihnachtsfeier stehen im Laufe des Jahres mit auf dem Programm. Es ist also nicht nur Sport sondern auch ein fröhliches Miteinander. Zurzeit sind wir 32 sportbegeisterte Damen. Wer sich unserer Gruppe anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch! Unser Motto ist nicht „Sport ist Mord“ sondern „Sport ist Spaß, Freude und Frohsinn“.

*Die Gymnastikgruppe des SV-Schönefeld 95 EV.*

# Airport Night Run 2015: Rund 4.000 Läuferinnen und Läufer am BER erwartet

Der Termin für den diesjährigen Airport Night Run steht fest: Am Samstag, den 18. April 2015, verwandelt sich der Flughafen Berlin Brandenburg zum neunten Mal in eine Laufstrecke. Der Airport Night Run führt über die beleuchtete 4.000 Meter lange südliche Start- und Landebahn des BER, vorbei am Tower, über das Vorfeld mit Blick auf Mainpier und Terminal, entlang des Pier Süd in die Service Area South. Teilnehmer können zwischen einem Halbmarathon, einem 10-Kilometer-Lauf sowie 10-Kilometer-Power-Walking wählen.

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Unsere 1. Radtour 2015 startet am 17. April Punkt 10 Uhr. Treffpunkt ist wie immer 9.45 Uhr am Mehrgenerationenhaus. Wir steuern, wie in jedem Jahr, die Eisdiele Moin Moin in Großziethen an. Ich wünsche mir, dass jeder Teilnehmer einen Radhelm trägt. Rückfragen zur Tour unter 030 / 633 23 71 *S. Wargenau*

# Bodyshape - ein Fitnessangebot der SG Großziethen

Bodyshape ist ein dynamisches Fitnesstraining mit Musik, das den gesamten Körper beansprucht. Mit Bodyshape werden der Aufbau von Muskeln, die Straffung des Bindegewebes und das effektive Verbrennen von überschüssigem Fett gefördert. Im Mittelpunkt stehen alle großen Muskelgruppen wie Beine, Hüfte, Po, Bauch, Brust, Rücken und Arme.

Neue Mitglieder sind der Trainerin Bettina Klicks und der Bodyshape-Fitnessgruppe herzlich willkommen. Ein Probetraining kann unter bodyshape@sg-grossziethen.de vereinbart werden.

Die Trainingszeiten sind montags von 18.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Großziethen.

*Bodyshape-Fitnessgruppe der SG Großziethen*

*Foto: SG Großziethen*

# MCC-Cheerleader der SG Großziethen räumen bei der Landesmeisterschaft ab

*Foto: SG Großziethen*

*Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg!*

Am 21.02.2015 fand in der MBS-Arena in Potsdam die 24. Berlin-Brandenburgische Cheerleader- Meisterschaft statt. Wir waren mit etwa 100 Aktiven in 13 Kategorien am Start.

**MCC ist der große Gewinner des Tages: 7 Landesmeister-Titel, 4 Vize-Landesmeister-Titel, ein 3. Platz und ein 5. Platz. Somit ist 2015 das erfolgreichste Jahr seit Vereinsgründung.**

Der amtierende Deutsche Meister, unser Junior U14 Groupstunt Magic Surprise, durfte die Veranstaltung eröffnen - leider mit einigen Ton-Problemen, so dass erst der 3. Versuch gelang.

Dies jedoch sehr routiniert - wie immer. Und damit Landesmeister! Dann ging es eine Altersstufe runter. Unser amtierender Europameister, der PeeWee Groupstunt Starlight präsentierte sich in neuer Besetzung und rockte die Halle mit einem atemberaubenden Programm. Verdient holten sich die Mädels den Landesmeister-Titel.

Darauf folgte der PeeWee Groupstunt Stardust. Auch sie verzauberten in neuer Besetzung mit einem tollen Programm die Jury und belegten einen verdienten 3. Platz.

Neu in der MCC-Familie ist unser Senior Partner Stunt Christin&Thomas. Beide zeigten ein fast fehlerfreies anspruchsvolles Programm und zogen damit alle in ihren Bann. Verdient holten die beiden den nächsten Landesmeister-Titel für MCC.

Unser Erfolgsgroupstunt Magic Stars durfte im letzten Jahr schon bei der Europameisterschaft glänzen. Und so sollte es auch dies Jahr sein. Mit einer fehlerfreien Routine erkämpften sie sich den Vize-Landesmeister-Titel.

Nun waren die ganz Großen am Start. Den Anfang machte der Senior Allgirl Groupstunt Magic Queens. Fünf Mädels die an einem Strang ziehen und alles gegeben haben, wurden überraschender Weise mit dem Landemeister-Titel belohnt. Auch der die Mädels vom Senior Allgirl Groupstunt Shooting Stars zogen alle in ihren Bann.

Somit verdienter Vize-Landesmeister. Besonders hervorzuheben ist dennoch der Zusammenhalt der beiden Groupstunts und die gemeinsame Freunde, die ersten beiden Plätze belegt zu haben.

Erstmals waren wir auch wieder beim Senior Coed Groupstunt mit Unlimited vertreten. Zwei Männer, drei Frauen und eine Vielfalt an verschiedenen Stunts überzeugten die Jury und wurden Vize-Landesmeister.

Nach einer Unterbrechung mit den verschiedensten Cheer-Dance-Kategorien durften endlich die kompletten Teams an den Start.

Zuerst ging U14 Team Magic Storm (amtierender Deutscher Vize-Meister) auf die Matte. Die Mädels zeigten ein sauberes und fehlerfreies Programm, begeisterten das Publikum und wurden Landesmeister.

Weiter ging es eine Altersstufe niedriger, bei den PeeWees.

Die kleinsten Sterne von MCC, die Tiny Stars sind zwischen 5 und 11 Jahren jung. Als Aufbauteam trainieren sie mit viel Spaß und Freude, damit sie bald ganz große Sterne werden. Oft ist es schwierig zu trainieren, da häufig neue kleine Cheerleader hinzukommen und alle wieder von vorne anfangen müssen. Ihr hartes Training hat sich aber gelohnt. Mit einem glänzenden Auftritt, der mit einer ihrer Besten war, wurden sie von der Jury mit dem 5. Platz belohnt.

Anschließend zeigten die Twinkle Stars eine fehlerfreie Routine auf ganz hohem Niveau mit viel Magie und Spirit. Trotz einiger Schwierigkeiten im Training bissen die Mädels sich durch und machten nicht nur ihre Trainer sondern auch sich selbst am Ende des Tages mit einem 1. Platz sehr stolz und glücklich. Somit wurde aus dem amtierenden Vize-Landesmeister der neue Landesmeister 2015!

Mit großer Anspannung ging das U17 Team von MCC, Magic Storm auf die Matte. Die letzten Wochen vor der Meisterschaft

*Foto: SG Großziethen*

*Christin und Thomas wurden Landesmeister.*

*PeeWee Groupstunt Stardust*

*Foto: SG Großziethen*

waren für die Mädchen alles andere als einfach. Doch es zahlte sich aus. Sie hinterließ einen bleibenden Eindruck. Routiniert rockten die Mädels die Halle und wurden mit den Vize-Landesmeistertitel belohnt.
Als letztes MCC-Team und vorletztes Cheer-Team des Tages betrat das Senior Allgirl Team Magic Secret die Matte. Hier hat sich einiges verändert! Trotz Höhen und Tiefen haben die zwanzig Mädels es geschafft zu einem Meisterschafts-Team zusammen zu wachsen. Durch einen Fehler in der Musik konnten die Mädels leider nicht komplett zeigen, was sie können und es schlichen sich Fehler in die Routine ein. Auch sie dürfen sich Landesmeister nennen und hoffen auf eine neue Chance, es allen auf der Deutschen Cheerleader Meisterschaft zeigen zu können.
Zusammenfassend war es ein überwältigender Tag für ganz MCC.
Alle unsere 7 Landesmeister haben die Tickets für die Deutsche Meisterschaft am 30./31.05.2015 in Stuttgart bereits in der Tasche. Alle anderen müssen noch ein bisschen zittern, bis alle Landesmeisterschaften beendet sind.
Wir danken den zahlreichen Helfern, Fans und allen, die MCC in jeder Hinsicht unterstützen.
Wir freuen uns weiterhin gern über Zuwachs. Nähere Infos unter: http://magic-cheer-circle.jimdo.com

Die 1. F-Junioren der SG Großziethen freuen sich über eine neue tolle Ausstattung. Der SPORT-SHOP FAIRPLAY, Johannisthaler Chaussee 425, 12351 Berlin, hat der Mannschaft neue Spielkleidung, das Café Noel's Bar, Karl-Marx-Straße 131a (Großziethen), neue Trainingsanzüge, gesponsert. Neue Unterzieh-Shirts gab es von der LebensWelt gGmbH, Obentrautstr. 72, 10963 Berlin.
Die Kinder und die Trainer bedanken sich herzlich bei den Sponsoren und wollen die neue Ausstattung zum Anlass nehmen, besonders motiviert ihr Vorhaben anzugehen, die SG und den Ortsteil Großziethen erfolgreich in der Kreisliga zu vertreten. Der Start in die neue Saison war jedenfalls schon sehr vielversprechend, denn es gelang der Mannschaft mit der neuen Spielkleidung gleich zum Auftakt der Kreismeisterschaft ein souveräner Sieg. So kann es gerne weiter gehen…

*Karsten Baudach, SG Großziethen*

# Ausblick auf den Sportlerball 2015

Im Februar hat sich das Organisationsteam der SG Großziethen zum ersten Mal in diesem Jahr zur Vorbereitung des diesjährigen Sportlerballs getroffen.
Am 07.11.2015 soll der 11. Sportlerball unter dem Motto: „Glamouröse Filmnacht" in der Mehrzweckhalle Großziethen gefeiert werden.
Seit drei Jahren arbeiten die Mitglieder des Teams miteinander, um jeweils im November des Jahres mit den Gästen der SG Großziethen ein rauschendes Fest zu feiern. Das Team ist mittlerweile gut eingespielt und die Aufgaben sind verteilt. Damit Sie wissen, wer sich hinter dem Event-Team verbirgt, möchten wir Ihnen dieses erfolgreiche Team vorstellen:
**Alexander Westhäußer,** Vorstand der SG Großziethen und **Nino Treib,** Vorstand der SG Großziethen: Die beiden Herren fungieren als Teamleiter. Sie übernehmen die übergeordneten organisatorischen Aufgaben, wie: Absprachen mit der Gemeinde und anderen offiziellen Partnern. Akquise und Koordination von Sponsoren, Überwachung der Ausgaben.
**Thomas Vogel und Simone Diebold**: Die Hüter der Tombola. Sie sagen den Chefs, was sie zu koordinieren haben. Sie haben den Überblick, was ist da, was brauchen wir, wo kommt es her. Sie sitzen wochenlang zuhause im Chaos, weil die Präsente verpackt und gekennzeichnet werden müssen.
**Monika Scharping**: Unsere VIP-Betreuerin. Sie pflegt die Kontakte zu den VIPs und kümmert sich auch am Abend des Balles um diese besonderen Gäste.
**Heike Efinger** und eine weitere Kollegin organisieren den Servicebereich. Sie sorgen für die charmanten Hilfskräfte am Ballabend und kümmern sich um den reibungslosen Ablauf von Garderobe und Empfang.
**Torsten Holtfreter und Daniela Holtfreter** entwickeln und erarbeiten Ausstattungsgegenstände mit dem gewissen Etwas und kümmern sich um technische Details.
**Susanne Wolf** ist seit Februar offizielle Pressesprecherin des Teams und darf die Sitzungsprotokolle schreiben.
Zusammen ist das Event-Team der SG Großziethen eine gute Mischung aus kreativen und gut organisierten Menschen, die mit viel Enthusiasmus, Tatkraft, Humor und guter Laune das Jahr über daran arbeiten, damit der Sportlerball ein Event ist, der ein fester und geschätzter Bestandteil des Kulturlebens in Großziethen ist.

# DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

## Gestatten, alte Platten.....

Nun schon zum 3. Mal lud das Schönefelder Mehrgenerationenhaus zu einem heiteren Grammophonnachmittag ein. Am 11.03.2015 fanden sich wieder Liebhaber alter Tontechnik ein. Die Moderatoren, Herr Stanelle, Herr Rauchfuß und Frau Becker, begeisterten durch ein Programm, das bei den Zuhörern mit viel Applaus bedacht wurde. Schlager, die in den 50er und 60er Jahren Hits waren, wurden dargeboten. Titel von Drafi Deutscher, Siw Malmkvist, Conny Froboes und vielen anderen Künstlern der Schlagerbranche wurden gespielt, was bei älteren Gästen wieder an frühere Jahre erinnerte.

*Frau Becker und Herr Stanelle Fotos: Hans Schäfer*

*Herr Rauchfuß am Grammophon*

Herr Stanelle trug die alten Hits vor. Das von ihm gesanglich Vorgetragene wurde zu einem Erlebnis. Sein Spiel und die Art seines Vortrags sind bei den Gästen sehr beliebt. Herr Rauchfuß führte alte Grammophone und andere seltene Tonträger aus seiner Sammlung vor. Einige seiner Sammelstücke sind heute kaum noch existent und wohl von großem Sammlerwert. Zwischendurch trug Frau Becker Lyrik aus ihrem eigenen Schaffen vor. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen folgten die Gäste mit viel Freude und Applaus den Darbietungen. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: „Gestatten, alte Platten".

## Wieder Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

**Am Mittwoch, den 1. April 2015, steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.

## Beratung zum Umgang mit Demenzerkrankung in Schönefeld

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.
Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Fragen treten auf:
Soll ich den Menschen mit Demenz auf seine Fehler und Fehlhandlungen hinweisen? Kann er wirklich noch mit dem Auto fahren? Wie reagiere ich, wenn ich beschuldigt werde, etwas gestohlen zu haben? Wo kann ich mich mit meinen Fragen hinwenden? Gibt es Entlastungsmöglichkeiten? Stehen uns Leistungen aus der Pflegeversicherung zu? Wer diagnostiziert eine Demenzerkrankung? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Brauchen wir eine Vorsorgevollmacht?
Antworten auf Ihre Fragen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des Landkreises Dahme Spree.
**Termin im März:**
**9. April, 10 - 12 Uhr,** im Mehrgenerationenhaus Schönefeld.

## „Selbsthilfegruppe Sucht"

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht" trifft sich **an jedem Donnerstag um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus.**

## Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratungen erfolgen auf Wunsch auch mit vietnamesischer/persischer Übersetzung.

**Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 30.04.2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.**

## Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte kann sich jeden Mittwoch um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

## Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft.
Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder gemeinsam Ruhe und Entspannung.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.
Um Anmeldung wird gebeten.

## Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Bücher können Sie sich auch auf der Bücherliste aussuchen, die Sie im Internet unter www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben /Bibliothek finden. Wir freuen uns auf Sie!

Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

# Information zu Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

Wer Bücher spenden möchte, kann das gern tun. Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir bitten Sie, vorher Ihre Büchergaben kritisch unter die Lupe zu nehmen, verschlissene und ganz alte Bücher müssen auch wir als Altpapier entsorgen.

## Wöchentliche Angebote:

**Fahrradwerkstatt**
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

**Gitarre**
Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr
Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

**Rommé für Alt und Jung**
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

**Bibliothekscafé**
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

**Seniorensprechstunde**
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

**Selbsthilfegruppe „Sucht“**
Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

**Tanzen für Kinder**
Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

**Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses**
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

# Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

## Angebote im April

Montag, 16.00 - 18.00 Uhr
**Kochen**
Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
**Strick & Faden**
Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
**Monatsangebot „Schmuckwerkstatt“**
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
**Kreativgruppe**
Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
**Elterncafé**

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

## Das Monatsthema im April:
### Steampunk- Schmuck

Recherchiert man den oben erwähnten Begriff, so kommt man auf nostalgischen Schmuck, der sich kleiner Dinge aus dem Alltag bedient, so zum Beispiel alte Zahnrädchen aus Uhren etc.. Durch Kleben, Löten und Bemalen entstehen hier zum Beispiel Ohrringe, Ketten, Armbänder, aber eventuell auch ganz eigene Kreationen, die einen ganz speziellen Charme verbreiten, dem man sich schwer entziehen kann und der nicht den Eindruck hinterlässt, nicht alltagstauglich zu sein. Wir freuen uns sehr, ein ganz neues Angebot machen zu können.

Wie immer am Mittwoch, in der Zeit von 16.00-17.30Uhr, und wie immer können die gefertigten Schmuckstücke mit nach Hause genommen werden.

**15.04., 16.00 bis 17.30 Uhr**
**22.04., 16.00 bis 17.30 Uhr**
**29.04., 16.00 bis 17.30 Uhr**

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

# Osterferienprogramm „Kuscheltiere aus Stoff nähen“

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld lädt alle Eltern, Großeltern und Kinder recht herzlich zum Osterferienprogramm ein.
Von Dienstag, 7. April bis Donnerstag, 9. April wird sich von 15 bis 17 Uhr alles um das Thema „Stofftiere“ drehen. Es können alle nur erdenklichen Figuren und auch Formen, wie zum Beispiel Herzen, aus verschiedensten Stoffen genäht werden. Natürlich sind die fertigen Stücke zum Mitnehmen, Kuscheln, Spielen und Verschenken.

# Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet **jeden Montag von 10 - 11 Uhr** statt.

# Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen.
Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.
Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

### Unsere Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| **Montag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Dienstag** | **11.00 – 17.00 Uhr** |
| **Mittwoch** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Donnerstag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Freitag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |

**Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre**
In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grob- und Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an.

**Die Gruppe findet jeden Mittwoch von 10 - 11 Uhr statt.**

## Angebote

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
**Musikgruppe**
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
**Familiensport-Turnhalle-Oberschule**
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
**Bewegungsgruppe (mit Frühstück)**
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
**Kreativgruppe**
Freitag 10.00 - 11.00 Uhr
**Musikzwerge & Bücherwürmchen**

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030/62 64 09 58.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
Tel.:030 – 61 50 40 17

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

# Elternbrief 21: 2 Jahre, 6 Monate: Beim Arzt und im Krankenhaus

Bisher ging Phillip gerne zur Kinderärztin, aber jetzt wehrt er sich sogar gegen das Abhören mit Händen und Füßen. Verständnisvolle Kinderärzte mildern die Angst, indem sie einzelne Untersuchungen erst einmal an Mama, Papa oder dem Teddy vormachen. Für Kinder ist das eine gute Möglichkeit, sich der Situation probeweise zu nähern: Erst wird ihr Liebstes der Gefahr ausgesetzt und dann erst sie selbst. Schon vor dem Arztbesuch können Sie mit Ihrem Kind über das reden, was der Arzt wahrscheinlich machen wird. Oder Sie schenken ihm einen richtigen Arztkoffer – ausführlich zu spielen, was der Doktor macht, hilft, die Angst in den Griff zu kriegen.

Wenn ein Kind ins Krankenhaus muss, ist die ganze Familie in Aufregung. Heute bieten die meisten Krankenhäuser die Möglichkeit, dass Eltern – auch nachts – bei Ihrem Kind bleiben können. Trotzdem bleibt die Sorge, ob alles gut gehen wird. Lassen Sie sich vom Arzt genau informieren, damit Sie wissen, was auf Sie und Ihr Kind zukommt. Ihr Kind hat wahrscheinlich Angst vor dem, was mit ihm geschieht, und vielleicht auch vor der fremden Umgebung.

► Sprechen Sie schon vorher mit Ihrem Kind über den Krankenhausaufenthalt. Bilderbücher und Arztkoffer können dabei helfen.

► Nehmen Sie vertraute Dinge von zu Hause mit: Das Plakat aus dem Kinderzimmer, das geliebte Schmusetier, Papas Hut oder Mamas Schal sind Sachen, die auch im Krankenhausbett ein bisschen Zuhause verbreiten.

► Machen Sie einen Besuchsplan und einen Plan für zu Hause. Besonders, wer mehr als ein Kind hat oder beruflich fest eingespannt ist, muss seine Zeit gut einteilen. Vielleicht können Oma, Opa, Paten oder Nachbarn einspringen – am besten nacheinander und nicht alle auf einmal.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

# Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

**Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt**
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

**Polizeiobermeister Fred Schnell**
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229
Email: fred.schnell@polizei.brandnburg.de

**Polizeihauptmeister Norbert Zehrt**
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

**Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann**
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

**Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).**

**Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen**. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.
**Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.**

# NOTRUFNUMMERN:

## Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

**Hinweis:**
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

# GOTTESDIENSTE IM APRIL

| | Dorfkirche Schönefeld 9.30 Uhr | Dorfkirche Großziethen 11.00 Uhr | Seniorenresidenz Großziethen, 10.30 Uhr |
|---|---|---|---|
| **2.4.** | | 18.00 Sprengel-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Reiff | |
| **3.4.** | Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert | Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Frohnert | |
| **4.4.** | | 22.00 Osternachtgottesdienst mit Taufen, Pfr. Frohnert | |
| **5.4.** | Gottesdienst, Pfr. Frohnert | Familiengottesdienst, Pfr. Frohnert + Team | |
| **6.4.** | | 11.00 Regionalgottesdienst, Pfr. i.R. Luther | |
| **12.4.** | Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Borrmannt | Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Borrmann<br>13.00 Bikergottesdienst Pfr. Schade | |
| **17.4.** | | | Gottesdienst, Pfr. Reiff |
| **19.4.** | Gottesdienst, Pfr. Reiff | Gottesdienst, Pfr. Reiff | |
| **26.4.** | Gottesdienst Pfr. Frohnert<br>im Anschl. Kirchenkaffee | Gottesdienst Pfr. Frohnert<br>zeitgl. KiGo | |

# Reisen im Dahme-Seenland

Die Reiseregion Dahme-Seenland eignet sich hervorragend für Aktivangebote in der Natur, insbesondere für Fahrradfahrer. So gibt es in diesem Jahr eine neue Broschüre zum Hofjagdradweg. Der Flyer im handlichen Format stellt den 68 Kilometer langen Radweg vor und enthält auch eine Karte mit Tourenbeschreibung. 2014 wurde der Hofjagdweg neu ausgebaut, der von Königs Wusterhausen bis nach Lübben verläuft. Radler lernen dabei das ehemalige Jagdrevier preußischer Könige kennen, das sich einst südlich von Königs Wusterhausen erstreckt hatte. Unterwegs geht es entlang an herrlichen Seenlandschaften, durch Schatten spendende Wälder sowie sonnigen Wiesen und Felder. Abseits des gut ausgebauten Weges lädt dabei der eine oder andere See zur Badepause ein.

Für ganz besonders entspannten Fahrradspaß stehen in diesem Jahr in der Elektrofahrradregion Dahme-Spreewald außerdem nagelneue E-Bikes der Marke Kalkhoff zur Verfügung. Mit einem solchen modernen Rad kann man so den königlichen Jagdausflug noch besser genießen. Alle Broschüren zu Radwegen und zum Fahrradverleih können unter Alle Broschüren zu Radwegen und zum Fahrradverleih können unter www.dahme-seen.de bestellt werden und sind auch kostenlos in der Tourist-Information am Bahnhof Königs Wusterhausen erhältlich.
Weitere Informationen:
Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Juliane Frank, Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen, Telefon 03375. 25200, Mail j.frank@dahme-seen.de, www.dahme-seen.de

# Energiesparen: ja bitte – ab jetzt mit dem Energie-Check

Viele Verbraucher haben den ehrlichen Wunsch, weniger Energie zu verbrauchen, ohne jedoch dabei zu sehr auf Komfort verzichten zu müssen.
Wie dies funktionieren kann und welche Potenziale bei jedem liegen, zeigt ein Angebot der Verbraucherzentrale: die Energie-Checks. Es gibt sie sowohl für Mieter als auch für selbstnutzende Wohneigentümer. Sie bieten Verbrauchern die Möglichkeit, sich einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen, ehe sie sich für bestimmte Maßnahmen entscheiden.
Dazu kommt ein Energieberater zum Verbraucher nach Hause und nimmt die Energiesituation mit ihm gemeinsam in Augenschein. Zusammen beurteilen sie den Energieverbrauch sowie Einsparpotenziale und identifizieren die wichtigsten Stellschrauben für eine Senkung des Verbrauchs.
Je nach Wohnsituation bieten die Verbraucherzentralen unterschiedliche Checks an mit Eigenbeteiligungen zwischen 10 und 45 Euro. Für Bezieher von Transferleistungen sind die Angebote kostenfrei.
Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800– 809 802 400** (kostenfrei aus allen deutschen Netzen).


## ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

verbraucherzentrale
Energieberatung

**Machen Sie den Energie-Check:**

- Besuch eines unabhängigen Energieberaters der Verbraucherzentrale bei Ihnen zuhause
- schneller Überblick über Energieverbrauch und Einsparpotenziale
- Kostenbeteiligung je nach Energie-Check 10 bis 45 Euro, für Bezieher von Transferleistungen kostenfrei

**Terminvereinbarung kostenfrei unter**
**0800 – 809 802 400**

**www.verbraucherzentrale-energieberatung.de**

verbraucherzentrale
Brandenburg

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist
☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

★ Büfetts kalt-warm
★ Geschirrverleih
★ Bereitstellung von Personal
★ Bestuhlung
★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:
ww.gemeinde-schoenefeld.de

architekt grad. ing.
dieter berg
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- kellerabdichtung
- kleinreparaturen
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

über 120 JAHRE
Seit 1891 im Dienste des Kunden
Juwelier Klimach
Uhrmachermeister
AG Gerstner
Der Ring fürs Leben
seit 1862
Made in Germany
Der Ring für's Leben
Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
www.juwelier-klimach.de

So läuft der Hase!
Unsere Sommereifen-Empfehlungen

| | |
|---|---|
| 165/70 R14 81T Semperit Comfort-Life 2<br>= E = C = 2/70 dB | 46,90 € |
| 185/60 R14 82H Kleber Dynaxer HP3<br>= E = B = 2/69 dB | 46,90 € |
| 195/65 R15 91V Continental Premium Contact 5<br>= C = A = 2/71 dB | 71,90 € |
| 205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse<br>= B = A = 1/68 dB | 74,90 € |
| 205/55 R16 94V XL Michelin Energy Saver Plus<br>= B = A = 2/70 dB | 89,90 € |
| 225/45 R17 91Y Pirelli Cinturato P7 Blue<br>= B = A = 2/71 dB | 97,90 € |

Jetzt Gutschein sichern!

Wenn Sie bei uns im Zeitraum vom 01.03.-30.04.2015 einen Satz Sommerreifen oder Sommerkompletträder der Reifenmarken Marken Bridgestone, Continental, Dunlop, Goodyear, MICHELIN oder Pirelli kaufen, erhalten Sie als Dank von uns einen Gutschein im Wert von 15 Euro (beim Kauf von 2 Reifen/Rädern) oder 30 Euro (beim Kauf von 4 Reifen/Rädern).
Sie können den Gutschein vom 01.06.2015 - 31.05.2016 bei der Inanspruchnahme von Rädereinlagerung, Räderwaschen, Reifenmontage, Radwechsel, Auswuchten bzw. beim Kauf Ihrer nächsten Reifen oder Kompletträder einlösen.
**Alle Preise pro Reifen zzgl. Montage & Kleinteile**

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de
RUDOW hier sind wir richtig

Horst Wilke
Bestattungshaus
Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung
- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiednahmeräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung

Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32
15711 Kgs. Wusterhausen
www.bestattungshaus-wilke.de

Tag und Nacht erreichbar
03375-24430